



Mitgliederinformation Dezember 2016



Liebe Mitglieder,

am Ende eines ereignisreichen Jahres möchte ich mich bei Ihnen im Namen des Vorstandes von 'MIT UNS für BaWü e.V.' für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung unserer Arbeit herzlich bedanken.

Blickt man zurück und fragt sich, was in den letzten zwölf Monaten politisch alles passiert ist, so kommt man um ein kritisches Urteil nicht herum. Terroranschläge, Kriege, das ungelöste Flüchtlingsproblem, ein zerstrittenes Europa zwischen unberechenbaren Weltmächten - kein Wunder, dass viele Bürger verunsichert sind und populistische Strömungen Konjunktur haben.

Unser Anliegen, die Energiewende in Deutschland zu fördern und sie damit langfristig zu einem weltweiten Erfolgsmodell zu machen, scheint demgegenüber in den Hintergrund gerückt zu sein. Doch der Schein trügt. Tatsächlich ist Deutschland bei der Umsetzung der Energiewende 2016 ein gutes Stück vorangekommen: Mit dem EEG 2017 wurde die längst überfällige Einbindung erneuerbarer Energien in wettbewerbliche Rahmenbedingungen in Angriff genommen. Das Gesetz zur Digitalisierung der Energiewende schafft die Grundlagen für eine flächendeckende Einführung intelligenter Mess-Systeme, die wiederum zur Steigerung der Energieeffizienz unabdingbar sind. Und der gordische Knoten beim Bau von länderübergreifenden Hochspannungs-Stromtrassen wurde mit der von Wirtschaftsminister Gabriel durchgeboxten Vorrangentscheidung für Erdkabel zwar teuer, aber wirkungsvoll durchschlagen.

Ausgabe Dezember 2016

Impressum

Herausgeber und V.i.S.d.P. :
Heidi Holzhay, Haussmannstrasse 124,
70188 Stuttgart

Redaktionsteam : Heidi Holzhay,
Sebastian Maier

Auch wir in Baden-Württemberg waren nicht untätig. Nach der Landtagswahl und der Regierungsbildung haben wir unsere guten Kontakte zur Landespolitik genutzt, um bei Regierungsmitgliedern und Parlamentariern für die Arbeit und die Ziele von "MIT UNS für BaWü e.V." zu werben. Erleichtert wurde dies dadurch, dass der Minister für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft, Franz Untersteller, schon mehrfach als fachkundiger Referent bei unseren Veranstaltungen aufgetreten ist und dies auch für die Zukunft zugesagt hat.

Auch die bekannt guten politischen und wirtschaftlichen Verbindungen unseres stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden Matthias Kleinert waren mehr als einmal hilfreich. So gelang es ihm beispielsweise, den EU-Kommissar für digitale Wirtschaft und Gesellschaft, Günther Oettinger, am 22. Juli zu einem Vortrag über das Thema "Energiewende und Digitalisierung" nach Stuttgart zu locken.

Diese Veranstaltung in den bis auf den letzten Platz besetzten Räumlichkeiten des Sparkassenverbandes wird Vielen im Gedächtnis bleiben, denn Oettinger sprach schonungslos an, was in Europa und teilweise auch in Deutschland noch im Argen liegt: Es gibt kein einheitliches Recht für Digitalisierungstechniken, digitale Grundkompetenzen werden in der Aus- und Weiterbildung immer noch sträflich vernachlässigt, der Beitrag der Digitalisierung zur Steuerung des Stromverbrauchs könnte schon jetzt viel größer sein usw. Selten wurde dem Vorstand und den Mitgliedern unseres Vereins so plastisch vor Augen geführt, welche epochalen Dimensionen die "Digitale Revolution" hat.

Keine Revolution, wohl aber eine Veränderung der Vereinsstruktur ergab sich bei unserer Mitgliederversammlung am 22. Juli in Stuttgart. Zur arbeitsmäßigen Entlastung der Mitglieder des Vorstands wurde eine Satzungsänderung beschlossen, wonach der Vorstand um einen weiteren Stellvertreter bzw. eine weitere Stellvertreterin der Vorsitzenden erweitert werden soll. Die Satzungsänderung muss ins Vereinsregister eingetragen werden, was demnächst der Fall sein wird, danach kann die Wahl erfolgen.

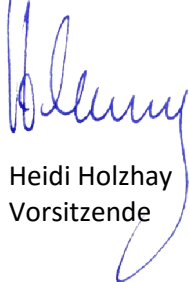
Mittlerweile sind wir mit den Planungen für 2017 beschäftigt, darüber werde ich in meiner nächsten Mitglieder-Info ausführlich berichten. Angedacht ist u.a. eine Veranstaltung in Südbaden mit prominenter Beteiligung - damit wollen wir dem Wunsch unserer "nichtschwäbischen" Mitglieder nachkommen, den Verein auch außerhalb der Landeshauptstadt stärker zu präsentieren.

Vorher aber haben wir alle uns eine Erholungspause redlich verdient!

Ich wünsche Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre



Heidi Holzhay
Vorsitzende